



SENIORENBEIRAT STADT GIFHORN

Vorsitzende Grete Fiest | Malvenweg 20 | 38518 Gifhorn | 05371 30 12 | hans-grete.fiest@t-online.de

Protokoll

der 6. Sitzung des 13. Seniorenbeirates der Stadt Gifhorn

Sitzung am	Freitag, 10.01.2020
Sitzungsort	Marktplatz 1, 38518 Gifhorn
Sitzungsraum	Sitzungsraum I
Sitzungsbeginn	09:30 Uhr
Sitzungsende	10:50 Uhr

Anwesende des Seniorenbeirats:

Frau Grete Fiest	Vorsitzende
Herr Rainer Peters	stellv. Vorsitzender
Herr Siegfried Simon	Pressebeauftragter
Herr Hans Huntemüller	Kontakte zu Vereinen/Verbänden
Herr Werner Sliwinski	Schriftführer
Frau Heide Simon	Beisitzerin
<u>Vertreter der Verwaltung:</u>	
Frau Sina Duckstein	FB 41

Vertreter der Vereine und Verbände sowie Bürger:

Die Teilnehmerliste liegt dem Fachbereich 41 vor

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüssung der Anwesenden und Eröffnung der Sitzung durch **Frau Fiest**.
Herr Sliwinski bittet erneut die Anwesenden darum, auf einem Vordruck, der der umlaufenden Teilnehmerliste beigelegt ist, eventuell zu veröffentlichende Termine einzutragen, damit keine falschen Daten im Protokoll erscheinen!
- TOP 2 Das Protokoll der 5. Sitzung des 13. SBR vom 10.01.2020 wurde angenommen, einen Einwand zu einer Formulierung im Text durch **Herrn Schrinner** hat der Schriftführer angenommen und zeitnah geändert und auf der Website des SBR neu eingestellt.
- TOP 3 **Frau Astrid Korte von der "Alzheimer Gesellschaft Gifhorn"** stellt Ihre Institution vor, die eng mit der Einrichtung „Kümmern und so“ zusammen arbeitet.
Unter der Überschrift „Verloren in Raum und Zeit“ erläutert sie Ursachen, Symptome und Behandlungsmöglichkeiten dieser Krankheit.
Erkannt und erforscht wurde diese Krankheit von Alois Alzheimer, einem Psychiater und Neuropathologen. Er hat 1906 bei einer Patientin (Auguste Deter), die die nachgenannten Symptome gezeigt hat und verstorben war, das Gehirn seziiert und enorme Veränderungen in der Struktur festgestellt. In der Folgezeit hat er weiter daran geforscht, etliche Arbeiten darüber veröffentlicht und diese Krankheit damit erkennbar gemacht. Sie ist nach ihm benannt worden.

Ein paar Punkte zur Krankheit:

Als erkennbare Symptome zeigen sich Nachlassen der Gedächtnis- und Merkfähigkeit (Termine), ständiges Suchen nach Allem, Ablegen von Sachen an unmöglichen Orten, keine Struktur im häuslichen Bereich (abgelaufene Speisen im Kühlschrank, liegengelassene ungewaschene Wäsche, eingeschaltete Herdplatten), Probleme beim Autofahren, Orientierungsschwierigkeiten, etc. Der Betroffene selbst verliert auch sein Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten, kämpft mit sich selbst um Bewältigung der täglichen Herausforderungen, versucht daraufhin auch seine Mängel zu verbergen, solange sie ihm noch bewusst sind und schiebt Fehlleistungen gern anderen zu. Trotzdem entwickelt der Kranke oftmals ein Gefühl der Wertlosigkeit und Scham.

Im 1. Stadium kann evtl. noch mit Medikamenten der Fortschritt verlangsamt werden.

Später macht sich dann Verwirrtheit breit, das Kurzzeitgedächtnis verschwindet immer mehr, dafür kommen Erinnerungen aus früheren Zeiten hoch, der Mensch lebt in einer ganz anderen Lebenszeit. Er ist meist nicht mehr in der Lage, sogar nähere Verwandte zu erkennen.

Oftmals werden durch Situationen oder Geräusche negative Erinnerungen wach, erzeugen dann Schuldgefühle, Traumata. Der Kranke ist damit nicht mehr selbstständig lebensfähig und bedarf der intensiven Pflege, fast immer rund um die Uhr.

Und diese Pflege ist für Angehörige unsagbar schwer. Neben der psychischen Belastung durch die Erkenntnis der Situation sind dann die körperlichen Anforderungen oft nicht zu bewältigen.

Da ist dann Hilfe dringend nötig.

Jetzt kann auch die „Alzheimer Gesellschaft Gifhorn“ ihre Kenntnisse, Erfahrungen und Möglichkeiten zur Verfügung stellen.

Dazu erläuterte Frau Korte, wie die „Alzheimer Gesellschaft“ Betroffenen und deren Angehörigen durch Information über die Krankheit und ihre Umstände, durch Beratung und Hilfestellung bei der Suche nach Lösungen und entlastenden Hilfsmöglichkeiten Unterstützung vermitteln kann.

Ausserdem informiert der Verein auch über Vorträge und Fortbildungsveranstaltungen die Öffentlichkeit, um somit die Kenntnisse und das Verständnis für diese Krankheit zu fördern.

Weitergehende Informationen können Interessierte auch auf der Webseite des Vereins www.alzheimer-gifhorn finden.

Sie wies sie auch darauf hin, dass die „Alzheimer Gesellschaft“ ein gemeinnütziger Verein ist, der seine Arbeit nur aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanziert. So ist denn der Verein auch auf die Unterstützung durch Fördermitglieder angewiesen.

TOP 4 **Frau Duckstein (FB41)** weist auf den – ausgelegten - Veranstaltungskalender der „Öffentlichen Veranstaltungen der Stadt Gifhorn“ hin.

TOP 5 **Frau Fiest** spricht über die allgemein positiv beurteilte „Senioren-Weihnachtsfeier“ in der Stadthalle.

Sie erwähnt den 1. Einsatz des SBR in der „Guten Bude“ auf dem Nach-Weihnachtsmarkt.

Bedauert aber auch, dass der Termin dazu zu kurz und der Zeitraum ungünstig war. Trotzdem konnte in vielen Gesprächen der Seniorenbeirat etwas bekannter gemacht werden.

Des Weiteren nennt sie noch die Termine der Veranstaltung „Tanzen im Takt“ in der Stadthalle für das 1. Halbjahr 2020.

Und nennt den Termin 21. Januar 2020 für die Vorstellung der 45. Seniorenschule im Ratsaal Gifhorn.

TOP 6 **Herr Mey** bemängelt, dass der Weihnachtsmarkt 2019 wieder zerissen gestaltet wurde und somit kein echtes Gefühl für diese Zeit aufkommen wollte.

Frau Lutz bemängelt, dass im mittleren Bereich der Bergstrasse die Strasse nicht mehr gereinigt wurde.

Frau Wrase weist auf die Termine der IG Metall hin, die in der Terminaufstellung zu finden sind.

Frau Champignon moniert, dass es in ihrem Wohnbereich kein zeitgemässes Internet gibt.

Frau Vollmer (Lions Club Gifhorn Südheide) weist auf ein Benefiz-Konzert zugunsten des „Tagestreffs Moin, Moin“ in der Martin-Luther-Gemeinde am 19. Januar 2020 um 17 Uhr und die dazu ausliegenden Plakate zum Aushang in den jeweiligen Vereinen und Verbänden hin.

Frau Hirt berichtet von ihrer Fahrt in der Silvester/Neujahrsnacht, bei der sie stellenweise fast ohne Sicht durch die Qualm- und Rauchwolken, häufig auch durch regelrechte „Feuerbarrikaden“, verursacht durch Feuerwerksartikel, fahren musste.

Herr Simon bemängelt die Ampelschaltungen allgem., spez. Im Bereich des Calberlaher Knoten. Zum Schluss spricht **Herr Dartsch** ein Lob über die Senioren-Weihnachtsfeier 2019 aus.

Noch einen Spruch auf den Weg:

Nur wer sein Gestern und Heute akzeptiert,
kann sein Morgen frei gestalten.
Nur wer loslässt,
hat die Hände frei die Zukunft zu ergreifen.

Die Sitzung wird um 10:50 geschlossen.

Die nächste Sitzung findet am 14. Februar 2020 statt.

Das Protokoll erstellt:

Werner Sliwinski

Protokoll gelesen:

Grete Fiest

Seniorenbeirat der Stadt Gifhorn

www.seniorenbeirat-gifhorn.iimdo.com

Grete Fiest

Tel. 05371 3012

hans-grete.fiest@t-online.de

Rainer Peters

Tel. 05371 61621

raima_peters@web.de

Siegfried Simon

Tel. 05371 57843

siegfried.simon1590@t-online.de

Werner Sliwinski

Tel. 05371 6874504

sliwi-gifhorn@gmx.de

Frieda Fenske-Swetlakowa

Tel. 05371 16317

v.swetlakow@kabelmail.de

Hans Huntemüller

Tel. 05371 9387248

huntemueller-gf@t-online.de